

Möchten dem Herrn Verfasser allerseits recht zahlreiche zuverlässige Ergänzungen zufließen, um welche er ausdrücklich bittet, damit sein Werk in einer künftigen Auflage der Sammelpunkt aller einschlagenden Erfahrungen werde.

Wiesbaden, im März.

Beitrag zur Insekten-Fauna von Epirus.

Von Dr. **Stierlin** in Schaffhausen.

Die hier aufgeführten Arten sind von einem Schweizer, Namens Dr. Schläfli, Arzt bei einem türkischen Regimente in den Jahren 1857 und 1858 bei Janina, Prevesa u. s. w. auf den jonischen Inseln gesammelt worden.

I. Coleoptera.

Cicindela campestris var. *Olivieria* Brill. Janina; sehr selten.

Procrustes graecus Dj. Janina, Corfu, Cephalonia. Unter Steinen. Nicht selten.

Carabus granulatus var. *aetolicus* Schaum. Janina. Unter Steinen. 1 Stück. — *Prestii* Dj. Janina. Cephalonia. — *graecus* Dj. Janina. Unter Steinen. Nicht selten.

Nebria brevicollis F. Janina. Unter Steinen. — *Heydenii* Dj. Cephalonia. id.

Blechrus glabratus Dft. Janina. Auf Wiesen geschöpft.

Cymindis lineata Schh. Janina. — *miliaris* F. id. Nicht selten.

Oodes helopioides F. var. Janina. Ein einziges Stück, bedeutend grösser als die gewöhnlichen Stücke, sonst nicht abweichend.

Licinus siculus Dj. Janina. Selten. — *aequatus* Dj. id.

Broscus politus Dj. Janina.

Cathus giganteus Dej. Janina. Nicht selten. — *oralis* Dj. id. Seltener als der vorige. — *graecus* Dej. Janina. — *punctipennis* Germ. — *circumseptus* Germ. — *melanocephalus* L. Janina. Unter Steinen.

Agonum parumpunctatum F. id.

Lagarus maritimus Gaubil. id. — *inquinatus* Sturm. Janina. Sehr selten.

Tapinopterus extensus Dej. id. id.

Myas chalybaeus Pall. Ein Stück wurde gefangen unter Steinen des alten Nicopolis bei Prevesa.

Amara striato-punctata Dej. Janina. — *trivialis* Gyll. id.

Zabrus incrassatus Germ. id. Häufig. Unter Steinen.

Aristus obscurus Dj. id.

Ditomus (Odontocarus) robustus Dej. Bei Janina, unter Steinen.

— (*Odogenius*) *dama* Rossi. id.

Diachromus germanus L. id.

Gynandromorphus etruscus Schh. id.

Acinopus subquadratus Brll. id.

Ophonus puncticollis Payk. id. — *subquadratus* Dej. id. — *azureus* F. id. — *similis* Dej. id.

Harpalus distinguendus Dft. id. — *hypocrita* Dej. id. — *subphuripes* Germ. id.

Acupalpus dorsalis Gyll. id.

Cybister Roeselii F. Janina. Sehr häufig.

Hydaticus transversalis F. Aus dem See von Janina.

Hydrophilus piceus L. id. Diese Stücke sind grösser als die grössten einheimischen Exemplare, sonst nicht abweichend.

Sphaeridium marginatum Scriba. Janina.

Cyclonotum dalmatinum Küst. id.

Cercyon obsoletum Gyll. id.

Philonthus nigrutilus Gr. id.

Paederus riparius L. — *longipennis* Er. Janina.

Stenus solutus Er. id.

Ocypus cyaneus Payk. id.

Silpha rugosa L. — *sinuata* F. — *gibba* Brllé. — *obscura* L. Janina, auf Aas.

Hister inaequalis F. Janina.

Hister 4maculatus L. id. var. *humeralis* Fisch. id. var. *gagatinus* Ill. Janina. Im Frühling in Pferdemit. Alle diese Spielarten sind in sehr verschiedener Grösse vorhanden.

Hister cadaverinus Ent. H. Janina. In Pferdemit. — *corvinus* Germ. Janina. 1 Stück; doppelt so gross als gewöhnlich, sonst in allen Theilen übereinstimmend. — *lugubris* Truqui. — *modestus* Redt. — *14striatus* Gyll. — *12striatus* Schrk. Janina, in Pferdemit. — *uncinatus* Ill. Janina, häufig.

Saprinus conjungens Payk. Nicht selten. — *speculifer* Latr. Selten. Janina. In Pferdemit.

Phalacrus corruscus Payk. Janina. Im Mai, auf Wiesen.

Olibrus liquidus Er. id.

Attagenus dalmatinus Küst. id.

Anthrenus proteus Kraatz var. β . id. — *pimpinellae* F. Janina. Häufig. — *varius* F. id. Selten.

Ateuchus pius Ill. id. — *variolosus* F. id. Sehr häufig.

Lucanus turcicus Sturm. id. 1 Stück. ♂

Sisyphus Schäfferi S. Häufig im Miste.

Gymnopleurus mopsus Pallas. id. — *Sturmii* Mac Leay. Etwas seltener. — *cantharus* Er. Selten.

Copris hispanus L. — *lunaris* L. Nicht selten, in Pferdemit.

Bubas bison L. Janina. Selten.

Onthophagus tages Ol. Janina in Pferdemit. — *taurus* var. *capra*. id. Häufig. — *vacca* L. id. id. — *nuchicornis* L. Seltener. — *Iemur* F. — *marginalis* Gebler. Janina. Nicht selten. Alle diese Stücke zeichnen sich dadurch aus, dass die schwarzen Flecken am Rande nicht dichter stehen, als auf den übrigen Stellen. — *furcatus* F. Janina. Im Miste. — *ovatus* L. id. — *Schreberi* L. id. Häufig.

Oniticellus flavipes F. id.

Aphodius scybalarius F. — *tugens* Creutz. — *immundus* Creutz. — *bimaculatus* F. — id. var. *niger* St. Janina. — *granarius* L. — *inquinatus* F. Janina. Häufig. — *lineolatus* Ill. Janina. Ziemlich selten. — *Aguttatus* Herbst. — *Amaculatus* L. id. Nicht selten. — *serotinus* Panz. Selten. — *oblitteratus* Panz. Nicht selten. — *turidus* F. Janina. Häufig. id. var. *nigripes* Schh. id.

Geotrupes stercorarius L. — *mutator* Msch. — *hemisphaericus* Ol. Janina. Selten. — *laevigatus* F. Sehr häufig.

Amphicoma Lasserrei Germ. Janina. Im Mai und Juni auf Blüten. Häufig. — *vulpes* F. Ebenso.

Amphimallus ochraceus Knoch. Ebenso.

Aplidia transversa F. Janina. In der Erde und unter Steinen.

Anisoplia villosa Fuld. Im Mai und Juni auf Blüten. Häufig. id. var. *elytris castaneis*. Sehr häufig. Es sind verschiedene Zwischenstufen in der Farbe der Flügeldecken vorhanden, doch stets ohne eigentliche Zeichnung; auch ist die Schildchengegend nie dunkler gefärbt, als der übrige Theil der Flügeldecken. — *adjecta* Er. Seltener als der vorige. id. var. *elytris totis nigris*. Nicht selten. — *tempestiva* Er. — *straminea* Brll. Janina. Selten.

Phyllopertha hirtella Brll. Sehr selten.

Anomala vitis F. Aus Zitz; sie fressen die Blätter von *Juglans regia* und sind gleichsam dort die Vertreter der Maikäfer. In Janina nicht vorkommend.

Pentodon monodon F. Janina. In einem Loch, unter Kuhmist.

Phyllognathus Silenus F. Bei Janina sehr häufig. Sie leben in der Erde, besonders in Gärten und nagen die Wurzeln der Pflanzen ab.

Oryctus grypus Ill. Janina.

Oxythyrea cinctella Burm. — *stictica* L. Janina. Im Mai und Juni auf Blüten.

Epicometis hirtella L. id. id.

Cetonia metallica F. Janina. Ziemlich selten. — *angustata* Germ. id. Häufig.

Buprestis tenebricosa F. — *tenebrionis* F. Janina. Auf Blüten.

Coraeus violaceus Ksw. id. id.

Trachys pygmaea F. — *pumila* Ill. Janina. Auf verschiedenen Pflanzen.

Adrastus limbatus F. id. — *turcicus* mihi. n. sp. Niger, nitidus, subtiliter, parce pubescens, antennarum articulo tertio secundo duplo longiore, antennarum basi, pronoti angulis posticis apice pedibusque testaceis. Long. 2 lin.

Dem *A. axillaris* am nächsten, aber kleiner, von allen verwandten Arten durch die schön schwarze Farbe, den starken Glanz und die feine und spärliche Behaarung verschieden. Diese ist grau. Fühler tief schwarz, die zwei ersten Glieder und die Wurzel des dritten blass gelbbraun. Halsschild fein und spärlicher punktirt als bei *A. axillaris*, die Hinterecken gerade nach rückwärts gerichtet und deren äusserste Spitze gelb. Flügeldecken einfarbig. Die Beine ganz blass gelbbraun. Bei Janina.

Cratonychus niger F. Nicht selten. — *brunipes* Germ. Seltener. — *crassicollis* Er. id. — id. var. paulo major, pronoto crebrius subtiliusque punctato. Selten, bei Janina. — *fuscipes* Schh.

Synaptus anguliserris Gyll. Janina. Sehr selten.

Agriotis gallicus Lap. — *rufipalpis* Brullé. — *strigosus* Ksw.

Athous melanoderes Muls. Janina. Selten.

Limonius minutus L. var. Die Exemplare sind etwas grösser und glänzender als unsere einheimischen, sonst übereinstimmend.

Cardiophorus thoracicus F. Janina. Häufig. — *ruficruris* Brll.

Cebrio gigas F. Janina. Selten.

Cyphon coarctatus Payk. — *variabilis* Thunbg. Janina. Im Mai, auf Wiesen. Häufig.

Scyrtes hemisphaericus L. id. id.

Lampyris mauritanica L. Zitza.

Luciola lusitanica Charp. Janina. Häufig. — *mehadiensis* Fald.

Telephorus lividus L. var. *dispar* F. Janina. Häufig. — *obscurus* L. Janina. — *pulicarius* F. id. — *clypeatus* Ill. id. Im Mai, auf Blüthen. Die Exemplare dieses letztern sind grösser als unsere einheimischen, sonst übereinstimmend.

Rhagonycha signata Germ. Auf Blüthen im Mai nicht selten. Diese Exemplare sind sehr schön durch die scharfe Begränzung der schwarzen Farbe. — *melanura* F. Häufig.

Malthinus laevicollis Ksw.

Malachius aeneus L. Im Mai, auf Blüthen. — *dilatator* Germ. id. — *spinipennis* Germ. id.

Anthocomus equestris F. Sehr häufig.

Ebaeus flavicollis Er. Selten.

Dasytes niger L.

Julistus funera Kiesw. Selten. Bei Janina.

Dolichosoma nobile Ill. id. id.

Danacaea murina Küst. Janina.

Trichodes favarius Ill. Janina. Auf Blüthen. In der Grösse sehr veränderlich; die dunkle Farbe herrscht auf den Flügeldecken vor, so dass die erste, rothe Binde nur als kleiner, rother Schulterfleck erscheint; die übrigen rothen Binden sind sehr schmal. — *Aguttatus* Brll. Janina. Nicht selten.

Corynetes coeruleus D. Gur. Auf Blüthen. — *ruficornis* Sturm. id.

Anobium striatum Ol. — *paniceum* L.

Calyptopsis Emondi Sol. Janina. Häufig, unter Steinen.

Tagenia orientalis Brll. — *Cephalostenes elegans* Brll. Janina.

Gnaptor spinimanus Pall. Janina. Sehr häufig unter Steinen.

Blaps gigas L. Ebenso.

Pimelia rugulosa Germ. — *bifurcata* Sol. Selten. Janina.

Dendarus punctatus Lep. Stev. Janina. Häufig, unter Steinen. — *messenicus* Brll. Seltener als der vorige.

Pandarinus caelatus Brllé. Nicht selten.

Pedinus quadratus Brllé. Häufig, unter Steinen. — *helopioides*

- Germ. Ebenso. — *oblongus* Müls. Seltener. — *subdepressus* Brill.
Ebenso.
- Opatrum Dahlii* Küst. Häufig.
- Helops Rossii* Germ. Janina. Auf Sandboden. Selten. — *coelestinus* Klug. Janina. Selten.
- Hymenalia gravida* Küst. id.
- Podonta nigrita* F. Janina. Auf Blüten häufig. Die meisten Stücke sind viel grösser als die aus der Schweiz und aus Oesterreich stammenden.
- Omophlus curvipes* Brillé. Selten. — *lepturoides*.
- Lagria hirta* L. Janina.
- Xylophilus pygmaeus* D. Gur. Selten. — *populneus* F. id.
- Mordella aculeata* L.
- Anaspis rufilabris* Gyll.
- Meloë tucius* Rossi. Selten. Unter Steinen. — *rugulosus* Brill. id. id.
- Mylabris variabilis* Bilb. Sehr häufig.
- Lydus algirus* L. Auf Blüten. Häufig.
- Oenas crassicornis* F. Ebenso.
- Epicauta verticalis* Ill. Auf Blüten.
- Zonitis praeusta* F. id. — *caucasica* Pall. id. Diese Stücke sind ungewöhnlich gross.
- Oedemera flavescens* L. — *tibialis* Lac. — *rufofemorata* Germ. Janina. Auf Blüten. Nicht selten. — *turida* Gyll. Häufig.
- Mycterus umbellatarum* F. Auf Blüten. — *tibialis* Küst. id.
- Bruchus variegatus* Germ. id. var. *Femoribus anticis totis nigris*. Auf Wiesen. — *varipes* Schh. — *nanus* Germ. — *signaticornis* Schh.
- Spermophagus cardui* Schh. Janina. Auf Wiesen.
- Brachytarsus scabrosus* F. id.
- Rhynchites bacchus* L. id.
- Apion radiolus* Kirbg. id. — *longirostre* Ol. id. — *Malvae* F. id. — *rufescens* Schh. id. — *rufirostre* F. id.
- Brachycerus muricatus* F. — *siculus* Schh. — *undatus* F.
- Sitones lineellus* Schh. Auf Wiesen. — *attritus* Schh. id. — *humeralis* Steph. id. — *argutulus* Sch. id.
- Cleonus excoritus* Schh. Auf Disteln. — *scutellatus* Schh. id.
- Alophus foraminosus* mihi. n. sp. Oblongus, niger, cinereo vel fusco-squamosus, pilis erectis albidis parve obsitus, rostro tenuiori,

subtiliter canaliculato; thorace oblongo, lateribus parum rotundato, confertim subtiliter rugoso-punctulato foveolisque magnis subremotis obsito; elytris oblongo-ovatis punctato-striatis, plaga obsoleta humerali maculaque cordiformi in dorso postico communi pallidiori ornatis.

♂ multo angustior, thorace latitudine longiore, elytris evidentius punctato-striatis, punctis sub-ocellatis. Lat. 1 lin.

♀ latior, thorace longitudine paulo latiore, elytrorum striis vix punctatis. Lat. $1\frac{1}{4}$ lin. Long. $2\frac{3}{4}$ —3 lin.

Dem *A. nictitans* am nächsten, besonders in der Form des Halsschildes, durch die groben, grubchenartigen Punkte des Halsschildes von allen übrigen Arten verschieden.

Schwarz, mit sehr kleinen, runden, grauen oder grau-braunen Schuppchen dicht bedeckt und mit ziemlich langen, aufstehenden Borstenhaaren spärlich besetzt; ein undeutlicher Fleck an der Schulter und eine gemeinschaftliche herzförmige Makel vor der Spitze der Flügeldecken heller beschuppt. Kopf, Rüssel und Fühler wie bei *A. nictitans*; das Halsschild ist seitlich sehr schwach gerundet, nach hinten wenig verengt, in der Mitte am breitesten, dicht und fein runzlig punktirt, wie *A. nictitans* und *triguttatus*, aber ausserdem mit grossen, grubchenartigen, ziemlich tiefen Punkten übersäet, ähnlich wie *Otiorrhynch. hirticornis*; manchmal sind diese Punkte etwas in die Länge gezogen, namentlich gegen die Mitte und bilden so mitunter eine etwas unregelmässige Mittelfurche. Flügeldecken punktirt-gestreift mit etwas gewölbten Zwischenräumen, Zeichnung wie bei *A. triguttatus*.

♂ Halsschild etwas länger als breit, Flügeldecken schmal, deutlicher in den Streifen punktirt, die Punkte schwach pupillirt.

♀ Halsschild etwas breiter als lang, die Flügeldecken bauchiger, in den Streifen sehr undeutlich punktirt. Janina.

Trisymbius graecus Brillé. Janina.

Phytonomus rumicis F. — *nigrirostris* F.

Phyllobius aurifer Schh. Janina. Auf Wiesen. Nicht selten. — *cupreo-aureus* mihi n. sp. Oblongus niger, pilis erectis fuscis, squamulisque piliformibus cupreo-aureis tectus, scutello dense albidosquamoso, antennis rufo-ferrugineis excepta scapi apice clavaque, rostro capite paulo brevior, obsoleto sulcato, antennarum articulis omnibus latitudine longioribus, thorace longitudine paulo latiore, antice sat profunde emarginato, lateribus modice convexo, elytris oblongo-ovatis, punctato-striatis, interstitiis fere planis, pedibus nigris femoribus dente valido armatis. Long. 3 — $3\frac{1}{4}$ lin.

Einem *Ph. vespertinus* nicht unähnlich, durch die Fühlerbildung sofort von ihm zu unterscheiden.

Von *Ph. canus* durch gefurchten Rüssel und einfarbig schwarze Beine, so wie durch die Farbe der Beschuppung verschieden, von *P. longipilis* durch die Farbe der Haare, ebenso von *P. pellitus*, durch die zahlreichen, langen Haare von *P. fulcipes* und *fulvago*. Am nächsten mag er dem *O. piliferus* stehen, ist aber durch ganz schwarze Beine von ihm verschieden.

Schwarz, etwas glänzend, die Fühler mit Ausnahme der Spitze des Schaftes und der Keule rothbraun, der Körper mit haarförmigen, etwas kupferig-goldglänzenden Schuppen und ziemlich langen, aufstehenden, schwarzbraunen Haaren besetzt. Das Schildchen ist dicht weiss beschuppt. Rüssel etwas kürzer als der Kopf, in der Mitte mit sehr seichter Rinne, Halsschild etwas breiter als lang, seitlich mässig gerundet, vorn in der Mitte tief ausgerandet, Flügeldecken langeiförmig, punktirt-gestreift, die Zwischenräume kaum gewölbt, deren Sculptur ist der Schuppen wegen nicht deutlich, doch scheint sie fein runzlig punktirt mit wenigen grössern Punkten. Unterseite fein, zerstreut punktirt, sehr dünn grau behaart. Beine schwarz mit weisslicher Behaarung, Schenkel ziemlich dick und mit starkem Zahn versehen. Janina.

Phyllobius sulcirostris Schh. Selten.

Otiorhynchus romanus Schh. Selten. — *tugens* Germ. Häufig. Unter Steinen. — *Schlaeflini* Stierl. (Stierlin, Berl. ent. Zeitschr. 1861. Beiheft. pag. 227.) Selten. Unter Steinen. — *ligustici* var. *agnathus* Schh. — (*Eurychirus*) *comparabilis* Schh. Selten. Janina. — *anadolicus* Schh. Nicht selten. — *bisphaericus* Reich. id.

Lixus angustatus F. Janina. Auf Disteln. — *pollinosus* Germ. id. id. *filiformis* F. id. id. — *scolopax* Schh. id. id.

Larinus cardui Rossi. Häufig. — *costirostris* Schh. Ziemlich selten. Janina. Auf Disteln. — *maculosus* Schh. id. id. — *cirsii* Schh. id. id. — *virescens* Schh. Häufig. id. — *sturnus* Schall. Selten. id. — *conspersus* Schh. Häufig. id. — *carinirostris* Schh. Selten. id. — *jaceae* F. var. id. Etwas kleiner, besonders kürzer als unsere einheimischen Exemplare.

Larinus Tournieri mihi. n. sp. Ovatus, niger, tomento griseo variegatus, rostro longissimo tereti, tenui, nitido, subtilissime remote punctulato, thorace sub-transverso, antice profunde constricto, confertissime punctulato, punctisque majoribus, remotis obsito, elytris

ovatis, punctato-striatis, interstitiis planis, confertissime rugoso punctulatis tribus primis, apiceque densius tomentosis.

Longitudo (rostro excepto) $4\frac{3}{4}$ lin. — Lat. $2\frac{1}{4}$ lin.

Durch den sehr dünnen, runden, glänzenden, ausserordentlich langen Rüssel von allen bisher bekannten Arten hinlänglich verschieden.

Schwarz, mit anliegender grauer, fast Schuppen ähnlicher Behaarung (die im Leben wahrscheinlich, wie bei den verwandten Arten ochergelb ist); die drei ersten Zwischenräume der Flügeldecken neben der Naht und die Spitze sind dichter behaart und daher heller erscheinend. Der Rüssel ist deutlich länger als Kopf und Halsschild zusammen, dünn, rund, mässig gebogen, schwarz glänzend, mit äusserst feinen, zerstreuten Pünktchen, oben weder Rinne noch Kiel zeigend. Fühler schwarz, die zwei ersten Geiseliglieder fast gleich lang, kaum länger als breit, die äussere sehr kurz. Kopf klein, Stirn schmal, gewölbt, mit rundem Grübchen, dicht und fein punktirt, die Augen oval, wenig vorragend; hinter denselben ein dicht mit gelben, anliegenden Borstenhaaren besetzter Fleck. Halsschild viel breiter als lang, seitlich mässig gerundet, hinter der Spitze stark eingeschnürt, hinten stark zweimal gebuchtet. Oberfläche sonst gleichmässig gewölbt, sehr dicht punktirt, mit zerstreuten, grössern Punkten besäet, die Behaarung fleckenartig dichter stehend.

Flügeldecken eiförmig, mit mässig heraustretender Schulterbeule, an der Spitze einzeln abgestumpft, oben mässig gewölbt, punktirt gestreift, die Zwischenräume eben, dicht und fein runzlich punktirt. Unterseite dicht und fein runzlig punktirt, ziemlich dünn grau behaart. Beine schwarz, mässig stark. Vorderschienen gegen die Spitze etwas einwärts gekrümmt. Janina. Auf Disteln; ich erhielt acht Exemplare, die aber meistens abgerieben waren.

Rhinocyllus antidontalgicus Gerbi. Selten. Auf Disteln. — *latirostris* Latr. Häufig. id. Die Stücke sind ziemlich verschieden in der Grösse und auch in der Skulptur des Rüssels, wie man es bei unsern einheimischen Stücken auch beobachtet.

Tychius polylineatus Germ. Janina. Auf Wiesen.

Baridius memnonius Schh. id. id.

Myorhinus lepidus Brll. id. id.

Coeliodes guttula F. id. id.

Ceutorhynchus 3maculatus Fab. Janina. — *hirtulus* Germ. id.

Cionus thapsus F. id. — *scrophulariae* L. id.

Gymnetron teter F. id.

Sphenophorus piceus Pall. Janina.

Prionus coriarius L. Selten. Sehr klein, mit stark entwickelten Seitendornen des Halsschildes.

Hammaticherus heros F. Janina. — *miles* Bon. id. — *Manderstjernae* Muls. id.

Purpuricenus budensis Götzt. Zitza.

Aromia moschata L. var. Janina. Alle diese Stücke zeichnen sich aus durch schön stahlblaue Färbung des Vorderkörpers; manchmal beschränkt sich dieselbe auf Kopf und Halsschild, bei andern breitet sie sich bis gegen die Mitte der Flügeldecken aus.

Hylotropes bajulus L. Janina. In alten Gebäuden häufig.

Hesperophanes nebulosus Ol.

Dorcadion rufipes F. Auf Disteln. Janina. — *bitineatum* Germ. Zitza. In Maisfeldern vorkommend.

Morimus funestus F. Zitza. An Birnbäumen. Selten.

Agapanthia cynarae Germ. Janina. Auf Disteln. Sehr häufig.

Phytoecia virgula Charp. Janina. Auf Distelblüthen. — *rufimana* Schrank. id. id. — *fumigata* Küst. id. id. — *vestita* Küst. Selten. id. id. — *virescens* id. id.

Leptura bipunctata F. Ebenso.

Donacia lemnae F. Janina. Im Schilf.

Clythra 9punctata Ol. var. *elegans* Fald. Janina. Auf Wiesen. var. *aleppensis* Fald. id. id.

Lacharia longipes F. Janina. Sehr häufig.

Cryptocephalus florentinus Ol. — *salicis* F. — *moraei* L. — *6pustulatus* Rossi.

Pachybrachys maculatus Suffr. Selten.

Timarcha Prunneri H.-Sch.

Chrysomela vernalis Brll. Janina und Cephalonia. Sehr häufig. — *haemoptera* L. Janina. — *Banksii* F. id. — *americana* L. Prevesa. — *polita* L. Janina.

Gastrophysa polygoni L. Janina.

Helodes flavo-cincta Brll.

Adimonia littoralis F. — *rufa* Germ.

Phyllobrotica 4maculata L.

Haltica (Graptodera) lythri Aubé. — — *oleracea* F. — (*Crepidodera*) *ferruginea* Schrk. — (*Podagrica*) *semirufa* Küst. Nicht selten. — — *fuscicornis* L.

Longitarsus testaceus Allard.

Hispa aptera L.

Cassida lata Suffr.

Coccin. (Adonia) mutabilis Scrib. Häufig. — (*Adalia*) *bipunctata* L. id. — (*Harmonia*) *impustulata* L. id. — *divaricata* Ol. Janina. — *7punctata* L. id. — *14pustulata* L. id. — (*Thea*) *22punctata* L. id. — (*Propylea*) *14punctata* L. id.

Micraspis 12punctata L. id.

Euxochomus 4pustulatus L. id.

Lasia globosa Schneid. id.

Platinaspis villosa Fourc. id.

Scymnus pygmaeus Fourc. id. — *Apetzii* Muls. var. *pedibus fere totis nigris*. id. — *frontalis* F. id. — *fasciatus* Fourc. id.

Coccidula scutellata Hbst.

II. Hemiptera.

Eurygaster hottetolta F.

— *maurus* L.

Brachypelta tristis F.

Odontotarsus grammicus F.

Ancyrosoma albolineata F.

Graphosoma lineata L.

Apodiphushellenicus Lefb. Häufig.

Eurgdema oleracea L.

— *festivum* L. var.

Pentatoma leporina Panz.

Aëlia pallida Küst.

Alydus lateralis Germ.

Coryzus hyoscyami L.

— *errans* F.

Enoplops spiniger F.

Lygaeus equestris L.

— *saxatilis* L.

Pyrhcoris apterus L.

Pachymerus phoeniceus Rossi.

Pirates stridulus F.

Harpactor cruentus F.

Cicada plebeja Scop.

Bücher-Anzeigen.

Von Jul. Lederer.

Fieber, Dr. Franz X. Die europäischen Hemiptera (*Rhynchota heteroptera*). Nach der analytischen Methode bearbeitet. Wien 1860 bis 1861. Bei C. Gerold's Sohn. 3 Hefte. 8.

Der verdienstvolle Verfasser hat mit obigem Buche einem wirklich dringenden Bedürfnisse abgeholfen, da ein descriptives Werk über europ. Hemiptera bisher nicht vorhanden war und der Mangel eines solchen oft gefühlt wurde.

Das erste, 1860 erschienene Heft, enthält die Einleitung mit der Orismologie, zwei lithographirte Tafeln dazu und die Analyse der Familien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Stierlin Wilhelm Gustav

Artikel/Article: [Beitrag zur Insekten-Fauna von Epirus. 216-226](#)